



Kolloquium Wintersemester 2006/07*

<p>23.10.- 24.10.</p>	<p>Vorträge Nachfolge Professur Dietrich Beyrau (alle Vorträge finden im Hörsaal Keplerstr. 2 statt)</p>	<p><u>Mo, 23.10.:</u> 14 Uhr c.t. Jörg Baberowski, <i>Vertrauen durch Anwesenheit. Vormoderne Herrschaftspraktiken im Zarenreich und in der Sowjetunion</i> 16 Uhr c.t. Werner Benecke, <i>Das Imperium kehrt zurück. Der polnisch-sowjetrussische Krieg 1919-1921</i> 18 Uhr c.t. Beate Fieseler, <i>Zion in Fernost? Das Jüdische Autonome Gebiet Birobidžan</i> 20 Uhr c.t. Lutz Häfner, <i>"... jedem nach seinen Bedürfnissen"? Konsum in der Sowjetunion unter Stalin und Chrusčev</i> <u>Di, 24.10.:</u> 14 Uhr c.t. Hubertus F. Jahn, <i>St. Petersburg - Mythos und lokale Identität</i> 16 Uhr c.t. Stefan Plaggenborg, <i>Bauernaufstände und "zweite Leibeigenschaft" in Böhmen um 1700</i> 18 Uhr c.t. Susanne Schattenberg, <i>Der Diplomat als "Schauspieler auf einer großen Bühne"? Anmerkungen zu einer Kulturgeschichte der Diplomatie</i></p>
<p>30.10.</p>	<p>Christian Lotz (Leipzig)</p>	<p>Die Deutung des Verlusts. Erinnerungspolitische Kontroversen im geteilten Deutschland um Flucht, Vertreibung und die Ostgebiete (1948-1972)</p>
<p>6.11.</p>	<p>Christoph Gumb (Berlin)</p>	<p>Soldaten in Warschau. Repräsentationen von Herrschaft im Vielvölkerreich: Ein Fallbeispiel</p>
<p>20.11.</p>	<p>Peter Hilkes (Stuttgart)</p>	<p>Die Ukraine zwei Jahre nach der „oranenen Revolution“ – Modell für die Nachbarstaaten? <i>Mit Unterstützung der Friedrich-Naumann-Stiftung</i></p>

4.12.	Krisztián Ungváry (Budapest)	Paralleler Vernichtungskrieg? Verbrechen der ungarischen Armee im Zweiten Weltkrieg. Eine strukturelle und vergleichende Analyse
11.12.	Ingo Haar (Berlin/Wien)	Zwangsmigration und Vertreibung in der „Dokumentation der Vertreibung der Deutschen aus Ostmitteleuropa“: Netzwerke, Paradigmen und Umsetzung eines Großprojekts der Vertriebenenforschung
18.12.	Thomas Grob (Konstanz/St. Gallen)	Eroberung und (ihre?) Repräsentation. Orientalismus in der russischen Literatur und Kultur der Romantik <i>Gemeinsame Veranstaltung mit dem Slavischen Seminar</i>
15.1.	Julia Mannherz (Göttingen)	Geister und Zukunftsvisionen: Populärer Okkultismus im späten Zarenreich
22.1.	Maike Lehmann (Berlin)	Massaker, Krieg und Gerechtigkeit. Armenische Selbstentwürfe im Konflikt um Nagorny Karabakh
29.1.	Christian Noack (Bielefeld)	Zwischen Birken und Palmen – Massentourismus in der späten Sowjetunion
5.2.	Magdalena Marszalek (Berlin)	Mitteleuropäische Geopoetik <i>Gemeinsame Veranstaltung mit dem Slavischen Seminar</i>
12.2.	Michael David-Fox (University of Maryland/Berlin)	Origins of the Stalinist Superiority Complex: Western Intellectuals inside the USSR, 1920s-1930s
16.2.	Symposium „Osteuropäische Geschichte im Wandel“ zu Ehren von Dietrich Beyrau	10 s.t.-18, Vorträge von Dietrich Beyrau Habilitationen: Jörg Baberowski, Christoph Mick, Klaus Gestwa, Natali Stegmann, Jan Plamper (Ort: Großer Übungsraum des Philologischen Seminars, Wilhelmstr. 36, Erdgeschoß) 19 c.t., Abschlußvortrag von Dietrich Beyrau (Ort: Neue Aula, Wilhelmstr. 7, Hörsaal 2)

* Die Vorträge finden, sofern nicht anders angegeben, um 20 Uhr c.t. im Großen Übungsraum des Instituts für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde statt.